

„Kinder von Zamosc“ zu Gast an Nalbacher Schule

Das St. Wendeler Adolf-Bender-Zentrum veranstaltet ein Zeitzeugengespräch

Nalbach/St. Wendel. Am Freitag, 13. Februar, veranstaltet das St. Wendeler Adolf-Bender-Zentrum gemeinsam mit der Erweiterten Realschule (ERS) Nalbach ein Zeitzeugengespräch mit politischen Opfern nationalsozialistischer Verschleppung während des Zweiten Weltkrieges. Die

Veranstaltung beginnt um elf Uhr an der ERS.

Adam Bielak und Zenon Bujakowski sind zum ersten Mal dank der Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung, der Initiative „Zug der Erinnerung“ und des Vereins „Denkmal Mit!“ im Saarland zu Gast. Sie

sind in dem polnischen Ort Zamosc aufgewachsen. In dieser Region räumten die Deutschen 1942 über 300 Dörfer und vertrieben mehr als 100 000 Menschen. Adam Bielak und Zenon Bujakowski überlebten Deportation und Zwangsarbeit. Für die „Vereinnung“ der Kinder aus Zamosc“

gehen Sie nun auf Informationsreise, um über ihre Leiden und Erfahrungen zu berichten und mit jungen Menschen in Dialog zu treten.

Informationen: St. Wendeler Adolf-Bender-Zentrum, Telefon (06851) 8 18 02 oder per E-Mail: info@adolff-bender.de.